

Protokoll 09.06.

Anwesenheit: Tim Schroll, Eugen Koskoweitzki, Jule Reinhold Anika Hörz, Pilipp Wagner

1. Begrüßung und Feststellung der TO:
2. Organisation im digitalen Semester
3. Berichte
4. Lengers 8b
5. Termine und Sonstiges

2. Organisation im digitalen Semester

Welche Plattform soll verwendet werden?

Teams:

- Recht komplex
- Bietet Möglichkeit, Dateien zu teilen/bearbeiten

Zoom:

- Einfacher zu verwenden
- Keine Cloud Services

Über die Plattform wird jetzt bestimmt.

Abstimmung – Verwendung Zoom oder Teams?

Teams: 3

Zoom: 1

Enthaltung: 1

Ergebnis: **Teams** wird für weitere Fachschaftstreffen verwendet.

Warum gibt es heute so geringe Teilnahme und was ist zu tun?

- Nachfragen, warum die Leute, nicht teilnehmen
- Direkt Personen anschreiben

Weitere Punkte:

- Zeitpunkt für regelmäßige Sitzungen bestimmen
- Wöchentlicher Reminder für verteilte Aufgaben (in Whatsapp)

3. Berichte

Tim über Fachschaftsrat

Es gab bis jetzt aufgrund von Corona keine Tagungen. Es wird bald wieder Tagungen geben. Einen Termin gibt es noch nicht.

Tim über Fachschbereichsrat

Es gibt dieses Semester keine standardisierte Evaluation.

Das Wintersemester beginnt zu regulären Zeiten. Ebenso sollen auch die Prüfungen regulär stattfinden. Mündliche Prüfungen aus dem letzten Semester sollen Ende Juni Anfang Juli nachgeholt werden.

Das Wintersemester wird wahrscheinlich auch digital stattfinden. Eine offizielle Entscheidung gibt es dazu noch nicht.

Tim über Hochschulstrategieprozess (Fusion)

Imagefilm wurde produziert:

- Profil von Landau hat die Schwerpunkte in: Bildung, Nachhaltigkeit und Transformation
- Organisation der AGs
- 200 Stellen sollen bestätigt werden
 - o In Landau werden diese hauptsächlich für Verwaltung verwendet werden
- Master in praktischer Philosophie für 2-Fach Bachelor bekam Zuspruch vom Fachbereichsrat
- Hygieneregulungen:
 - o BiWi Prüfung muss aufgeteilt werden
 - o Tragbare Plexiglasscheiben stehen zur Verfügung
- Rechenzentren-Allianz besteht und bietet Big Blue Button an

4. Lengers 8b

Persönlicher Bericht:

Normalerweise arbeitet man in dem Didaktikseminar in einer Gruppe, deren Ergebnisse besprochen werden. Dieses Semester wurde keine Alternative für die Präsenzlehre angeboten. Stattdessen wurde der Arbeitsauftrag erteilt, dass jeder 5 Stunden planen muss, anstatt einer Stunde in Gruppenarbeit. Dieser Auftrag wird nicht bewertet, sondern dient nur als Bestätigung der Teilnahme. Es sollen 2 Konferenzen stattfinden.

Rückmeldung von Herr Lengers auf Nachfrage:

- Letzte Möglichkeit des Übens vor dem Praktikum
- Kompensation von ausfallenden Veranstaltungen
- Stundenplanen ist Tageswerk für Lehrer

Wie gehen wir damit um?

- Es gibt keine Präsenzlehre
- Äußerungen der Studierenden kann an Lengers weitergeschickt werden
- Rundmail an alle Studierenden (Und Facebook-Post)

Schritt 1.: Feststellung eines realen Problems

Schritt 2.: Gibt es Alternativen?

Arbeitsaufträge:

Tim schreibt die Rundmail.

Eugen spricht in dem Treffen mit Herr Lengers am Freitag das Thema an.

- Zulassung über das Senioritätsprinzip

Erneute Besprechung in der nächsten Fachschaftssitzung.

5. Termine und Sonstiges

Doodle Liste für den Tonus

Mittwoch und Freitag, gestaffelt 10-12, 12-14, 14-16